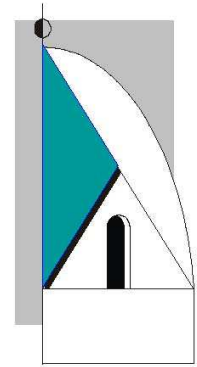


Monatsüberblick

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest

April – Mai 2021

Online-Version



Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

„Wiedergeboren sein zu einer lebendigen Hoffnung“ –

Liebe Schwestern und Brüder,

ich habe diese Worte aus dem Petrusbrief schon viele Male gelesen, viele Male gehört. In diesem Jahr aber berühren sie mich sehr. Nach einem Jahr Leben zwischen dem Wunsch nach Unbeschwertheit und der ständigen Sorge um die Unversehrtheit, nach einem Jahr zwischen Vertrauen und notwendigen Entscheidungen, nach einem Jahr, in dem wir unsere Gemeinde im Ausnahmezustand erlebt haben, nach einem Jahr Pandemie dürstet meine Seele förmlich danach, wiedergeboren zu werden, tief einzutauchen in das Wasser des Lebens und erfrischt und voller Mut, Zuversicht und Hoffnung nach vorne zu schauen.

Nach einem Jahr...

Nach einem Jahr Pandemie feiern wir das zweite Osterfest. Wie und in welcher Weise, kann ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sagen. Fest steht: Ostern, dieses kirchliche Hochfest, das für Aufbruch, für Neuanfang, für Hoffnung, für Liebe steht – Ostern findet statt. Lässt sich weder von Inzidenzzahlen noch von nicht stattfindenden Gottesdiensten abhalten. Am 04. April geht morgens die Sonne auf und mit ihr bricht sich das neue Leben in unser ermüdetes Leben Bahn. Berührt unser mutloses Herz und den müden Geist und weckt uns auf zu einer lebendigen Hoffnung: Daran möchte ich glauben und so möge es sein!

Hoffnung – dieses Thema schwingt heute mit in allem, was wir zu Ihnen auf den Weg gebracht haben. Nicht nur in dem weiteren Hoffnungsheft, das in der Region entstanden ist, sondern auch in dem beigefügten Brief des Presbyteriums.

Ihre

Miteinander Gottesdienst feiern

Gottesdienste während der Corona-Pandemie unter Vorbehalt. **Bitte beachten Sie die Gottesdienstankündigungen im Soester Anzeiger und auf unserer Internetseite.** Die Gottesdienste finden im Langschiff statt.

| | | | |
|----------------|-----------|-----------|--|
| Karfreitag | 2. April | | Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens finden Karfreitag und Ostern keine Gottesdienste statt |
| Ostersonntag | 4. April | | |
| Sonntag | 18. April | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Holler) Gemeindekollekte: für das Ghana-Projekt „Anidaso e.V.“ |
| Sonntag | 2. Mai | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Holler) landeskirchl. Kollekte: für die Evangelische Kirchenmusik |
| Sonntag | 16. Mai | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Dr. Wischnath) landeskirchl. Kollekte: für Projekte mit Arbeitslosen |
| Pfingstsonntag | 23. Mai | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Holler) landeskirchl. Kollekte: für die Bibelverbreitung in der Welt |
| Sonntag | 30. Mai | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Holler) landeskirchl. Kollekte: für die kirchliche Kulturarbeit |

Herzliche Segenswünsche

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate April und Mai, namentlich den älteren unter ihnen:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlichen.

Aufrichtige Anteilnahme

Aus unserer Gemeinde ist verstorben und wurde mit dem Bekenntnis zur Auferstehung kirchlich bestattet:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlichen.

NACHRUF

Die Ev.-Reformierte Kirchengemeinde
nimmt Abschied von

Marianne Fusiartz

Von 1976 – 1996 gehörte Marianne Fusiartz unserem Presbyterium an. Mit großem Einsatz engagierte sie sich im Besuchsdienst und für die Diakonie (1994 wurde ihr das Kronenkreuz in Gold der Diakonie verliehen). Über drei Jahrzehnte leitete Marianne Fusiartz die Frauenhilfe und gründete 1992 den Seniorenkreis der Gemeinde.

Die Gemeinde gedenkt ihrer in Dankbarkeit und wir anbefehlen sie der Liebe und Treue Gottes, aus dessen Händen sie auch der Tod nicht reißen kann. Nun darf sie schauen, was sie geglaubt hat.

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde
Das Presbyterium

„Damit es wieder gut wird – Klimawoche für die Schöpfung!“

Pistaziengrün, apfelgrün, hellgrün, seegrün, kiwigrün, lindengrün, olivengrün und giftgrün...

Fragen Sie einen Farbforscher, so wird er Ihnen erzählen, dass es gut 72 verschiedene Grüntöne gibt. 72 unterschiedliche Grünnuancen – werfen Sie einen Blick nach draußen, dann werden Sie einige davon erkennen können. Ein Biologe wird uns erzählen können, wie es zu dieser wundervollen Farbpalette kommt – ohne Zweifel ist das interessant. Meiner Seele aber tut es gut, hinter der Farbpracht, die wir in der Schöpfung entdecken und die weit über die 72 Grüntöne hinaus geht, Gott, den großen Künstler, zu glauben. Das tut mir gut aus zweierlei Gründen: Zum einen, weil ich Gott als jemanden erkenne, der mir das – im wahrsten Sinne des Wortes – wundervolle und kostbare Geschenk gemacht hat, in seiner Schöpfung zu leben. Zum anderen, weil ich dadurch in besonderer Weise die Verantwortung spüre, auf dieses Geschenk zu achten und es sorgfältig zu bewahren.

Zwischen Dankbarkeit und Verantwortung bewegen sich auch die Veranstaltungen der ersten **„Klimawoche für die Schöpfung“**, die die ökumenischen Soester Innenstadtgemeinden und verschiedene Klimaverbände organisiert haben. Wenn die Pandemie es zulässt, findet diese Klimawoche in der Woche **vom 25. April bis zum 01. Mai** statt. Eröffnet wird sie in einem ökumenischen Gottesdienst im Schiefen Turm, für den als Prediger der katholische Theologe Ulrich Klauke gewonnen werden konnte. Ulrich Klauke betreut verschiedene Projekte in der Weltmission, hat intensiv am Lieferkettengesetz und dessen Umsetzung mitgewirkt und hat sich intensiv mit der Enzyklika des Papstes: „Laudato Si“ auseinandergesetzt, die im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen wird. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Propst Dietmar Röttger und dem Superintendenten Dr. Manuel Schilling, die beide am darauf folgenden Tag mit dem Bürgermeister von Soest, Herrn Dr. Ruthemeyer, und der Umweltschützerin und Netzwerkerin, Antje Grothus an einer Podiumsdiskussion zum Thema **„Soest – Klimaneutral bis 2030“** teilnehmen.

Im Verlauf der Woche wird eine Ausstellung zum Artensterben eröffnet, die der Soester Künstler Dr. Benno Dalhoff entworfen hat. Es gibt einen Vortrag des Öffentlichkeitsbeauftragten für Oikocredit Deutschland; Jens Eilmers, und nach einem Grünen Picknick können Sie über den Markt der Klimamöglichkeiten schlendern und sich bereichern lassen. Das genaue Programm und die Orte der Veranstaltungen können Sie den ausliegenden Flyern und Plakaten entnehmen.

Kommen Sie doch einfach vorbei – und haben Sie Freude an der Schöpfung und daran, Verantwortung für sie zu tragen – denn: „Es grünt so grün...“.

verantwortlich i.S.d.P.: Sieghard Schirmer ☎ 02921-82393

Pfarrerin Leona Holler, Schonekindstraße 15, 59494 Soest

☎ 02921 / 12087 * Fax 02921 / 348079 * e-mail: info@reformiert-soest.de

Homepage: www.reformiert-soest.de

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest: Sparkasse Soest IBAN DE63 4145 0075 0003 0335 11

Förderverein Reformiert Soest: Sparkasse Soest IBAN DE32 4145 0075 0003 0063 27